

Eignungskriterien

**Vergabeverfahren
Reinvestition Drahtlose Kamerasysteme
ZDF-188-OV-25-006**

Hauptkriterien

*Alle Nachweise und Erklärungen müssen von jedem Mitglied einer
Bewerber- oder Bietergemeinschaft vorgelegt werden.

Wird eines der geforderten Eignungskriterien zur persönlichen Lage bzw. wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des
Wirtschaftsteilnehmers nicht erfüllt bzw. nachgewiesen,
führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

	Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers	nicht erfüllt	erfüllt
A1	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB <i>Formular "Erklaerung_Nichtvorliegen_Ausschlussgruende"</i>		
A2	Fremdnachweis* über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe sein.		
A3	Eigenerklärung: Kurze, aussagekräftige Darstellung des Bewerbers nach den Gesichtspunkten Name, Hauptsitz und Niederlassungen, Unternehmenshistorie, organisatorische Aufbau und Anzahl der Mitarbeiter und ihre Aufteilung in Geschäftsbereiche.		
A4	Eigenerklärung* zu den EU-Russlandsanktionen: Der Bewerber bestätigt die Umsetzung der in Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 genannten Verbote. <i>Formular "Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Rusland-0422"</i>		
	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	nicht erfüllt	erfüllt
A5	Fremdnachweis: Bonitätsbescheinigung* einer Hausbank (nicht älter als 6 Monate)		
A6	Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärungen bezogen auf ihren jeweiligen Leistungsanteil dem Angebot beizufügen. <i>Formular 235 - "Verzeichnis_der_LeistungenKapazitaeten_anderer_Unternehmen-1217"</i> <i>Formular 236 - "Verpflichtungserklaerung_anderer_Unternehmen-1217"</i>		

A7	Erklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. <i>Formular 234 - "Erklärung_Bieter_Arbeitsgemeinschaft-1217"</i>		
A8	Eigenerklärung* des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, dass er dem Auftraggeber unaufgefordert innerhalb einer Frist von 7 Werktagen nachdem der Zuschlag an ihn erteilt wurde schriftlich den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers vorlegen wird. Versicherungsschutz: 1. in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall für schuldhaft verursachte Personen- und Sachschäden besteht oder bis zum Projektstart abgeschlossen wird (keine Haftungsbeschränkung siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen). 2. in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR pro Schadensfall für schuldhaft verursachte Vermögensschäden besteht oder bis zum Projektstart abgeschlossen wird (keine Haftungsbeschränkung siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen). 3. dass die Dauer des Versicherungsschutzes für die Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. 4. dass die sonstigen Bedingungen des Versicherungsschutzes den allgemeinen Bedingungen innerhalb des Großkunden- und Konzerngeschäfts der in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer entsprechen.		
A9	Eigenerklärungen zum Mindestlohngesetz (MiLoG) und Landestariftreuegesetz (LTTG) <i>Formular: Eigenerklärung zum Mindestlohn</i> <i>Formular: Eigenerklärung Tariftreue Mindestentgelt iSd § 4 Abs. 1 LTTG</i> <i>Formular: Eigenerklärung Tariftreue Mindestentgelt iSd § 4 Abs. 2 LTTG</i>		